



„Beschulung von Seiteneinsteigern – Intensiv-Klassen - Integration“

Gemeinsame Eltern-Information

von Kreiseltererbeirat Marburg-Biedenkopf (KEB MR-BIED) KEB@marburg-biedenkopf.de

Stadteltererbeirat Marburg (Steb MR) steb.marburg@web.de

und Staatlichem Schulamt Marburg poststelle.ssa.marburg@kultus.hessen.de

In einem gemeinsamen Gespräch wurde beschlossen, Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, über diese Themen und die Vorgehensweise zu informieren.

Zurzeit gibt es 40 Intensiv-Klassen und 14 InteA-Gruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf und der Stadt Marburg. Dort werden Flüchtlings- und Zuwanderungskinder und -jugendliche von entsprechend qualifizierten Lehrkräften unterrichtet. Erst nachdem sie einer Stadt / Gemeinde (Gebietskörperschaft) zugewiesen sind, erfolgt eine zentrale Anmeldung im Staatlichen Schulamt Marburg (SSA MR). Dies ermöglicht eine bessere Einteilung, bei der Wohnort, Alter und Lernvoraussetzungen Berücksichtigung finden.

Im Bereich des Staatlichen Schulamts Marburg gibt es folgende Organisationsformen:

- Intensiv-Klassen (maximal 16 Kinder und Jugendliche)
- InteA-Klassen (Integration und Abschluss, an beruflichen Schulen, beruflich orientierter Fachunterricht und Deutsch)

Das Staatliche Schulamt richtet in regelmäßiger Absprache mit den Schulträgern (monatlich) ggf. neue Intensiv-Klassen ein. Dabei wird berücksichtigt, welche Schule zur Zeit überhaupt Kapazitäten hat, Kinder und Jugendliche aufzunehmen, an welcher Schule die neue Klasse altersmäßig passt, welcher Ort für die neuen Kinder und Jugendlichen gut zu erreichen ist und dass eine ausgewogene Verteilung in Bezug auf den Ort und die Schulform gewährleistet wird. (Nach Möglichkeit nicht mehr als 3 Klassen an einer Schule.)

Wird an einer Schule eine neue Intensiv-Klasse eingerichtet, kommen Fachberater des Staatlichen Schulamtes in die Gesamtkonferenz der jeweiligen Schule, informieren das Kollegium und stehen beratend zur Seite. Für eine entsprechende Information der Eltern und Erziehungsberechtigten ist die Schulleitung zuständig.

Je nach Lernerfolg und persönlichen Voraussetzungen der Kinder / Jugendlichen bleiben sie in der Regel 1 bis 2 Jahre in den Klassen, ehe die Einstufung in eine passende Schulform vorgenommen wird.

Das Staatliche Schulamt Marburg stellt eine große Anzahl an Fortbildungsmöglichkeiten (Fobi) für Lehrkräfte zur Verfügung und organisiert regelmäßige Austauschforen. Beispiele: Anmeldung zur Basisqualifikation Deutsch als Zweitsprache (6 Tage), Fobi zum Thema Traumata, Austauschkreis von Fachberatern und andere Netzwerktreffen. Die ergänzenden Angebote der Schulsozialarbeit sind standortspezifisch.

**z. Z. 40 Intensiv-Klassen
14 InteA-Gruppen**

**Nach Zuweisung einer Stadt
/ Gemeinde erfolgt
zentrale Anmeldung im SSA
MR**

**Intensiv-Klasse
InteA-Klasse**

**regelmäßige Absprache SSA
MR mit Schulträger**

**Info und Begleitung durch
Fachberater an den Schulen**

**Info der Eltern / Erzie-
hungsberechtigten durch
Schulleitung**

**Dauer der Intensiv-
Beschulung**

**Fortbildungen und Angebote
des SSA MR**

Sprechen Sie uns an:

Ihre Elternvertretung vor Ort

Ihre Schulleitung

Staatliches Schulamt Marburg-Biedenkopf